



Startseite > Regional > Landkreis Heilbronn

ST [Flüchtlingsunterbringung in Willsbach](#)

 Teilen  Drucken  Merken

Initiator des Bürgerbegehrens äußert Unmut über Entscheidung des Gemeinderats

Der Gemeinderat Obersulm hat den Widerspruch gegen die Ablehnung des Bürgerbegehrens zur geplanten Flüchtlingsunterkunft in Willsbach verhandelt. Diesmal ging es gesittet zu in den Zuhörerreihen – Unmut gab es dennoch.



von [Sabine Friedrich](#)

25. Juli 2023, 16:59 Uhr | Update: 25. August 2023, 03:33 Uhr |  2 Min



Hier an diesem Standort in der Nähe des Willsbacher Bahnhofs plant die Gemeinde Obersulm, wenn erforderlich, Container für Flüchtlinge aufzustellen. Foto: Mario Berger Foto: Berger, Mario

Aus Sicht der Gemeinde Obersulm ist ein Bürgerentscheid gegen die geplante Flüchtlingsunterkunft beim Bahnhof in Willsbach vom Tisch. Bereits im Mai hatte der Gemeinderat das Bürgerbegehren gegen den Standort abgelehnt, weil rechtlich nicht zulässig. [Dagegen hatte Felix Feinauer, Initiator und Vertrauensperson, Widerspruch eingelegt.](#) Dieser wurde nun am Montagabend (24.07.) verhandelt. [Einstimmig gab das Gremium diesem nicht statt.](#)

Jetzt ist das Landratsamt Heilbronn am Zug. Es wird als Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss prüfen. Feinauer überlegt noch, ob er bei der Kreisbehörde als nächster Instanz Widerspruch einlegen wird.

Diskussion zur Flüchtlingsunterkunft in Willsbach nicht so emotional wie noch im Mai

Diesmal ging es gesittet zu in den Zuhörerreihen. Im Mai waren die Emotionen unter den rund 200 Leuten in der Hofwiesenhalle noch hochgekocht. Es gab Szenenapplaus für die mit Polemik gespickte Rede Feinauers und Zwischenrufe. Am Montag waren im Sitzungssaal zwar alle Plätze belegt, aber es gab auch andere Tagesordnungspunkte, deretwegen Interessierte gekommen waren.

Mehr zum Thema



ST [Obersulm](#)



1049 Leute unterzeichnen Bürgerbegehren gegen Flüchtlingsunterkunft in Willsbach

Mit einem Bürgerbegehren wollen Obersulmer den vom Gemeinderat beschlossenen Standort für Container für 40 Flüchtlinge in Willsbach kippen. Jetzt wurden die Listen an Obersulms Bürgermeister Björn Steinbach übergeben.

Das Thema war schnell abgehakt, diskutiert wurde nicht. Der Argumentation vom Mai gab es nichts hinzuzufügen: Die Gemeinde sei verpflichtet, Flüchtlinge aufzunehmen. "Es ist rechtswidrig, keine Anschlussunterbringung bereit zu halten", hieß es in der Vorlage. Es fehle in der Begründung des Bürgerbegehrens ein Alternativstandort. Viel gravierender wiegt aber, dass das Begehren die Flüchtlingsunterbringung in Obersulm gänzlich verhindern will.

Anzeige



Vorwurf vom Initiator des Bürgerbegehrens: Fragen wurden nicht beantwortet

Feinauer nutzte die Bürgerfragestunde, um seinem Unmut über den Beschluss kund zu tun. Wie gegenüber der *Heilbronner Stimme*, so äußerte er auch in der Sitzung, "dass keine einzige Frage und Problematik, welche im Bürgerbegehren aufgeworfen wurde, von Bürgermeister und Gemeinderäten gelöst, geschweige denn beantwortet wurden". Er verlangte, dass jedes Mitglied des Gremiums das nun tue.

Mehr zum Thema



ST [Meinung](#)



Die Argumente im Bürgerbegehren gegen die Flüchtlingsunterkunft lassen erschauern

Erschreckend ist, dass mehr als 1000 Obersulmer diesen hetzerischen Duktus unterschrieben haben, meint unsere Autorin.

Dazu kam es natürlich nicht, weil nur der Vorsitzende des Gremiums laut Gemeindeordnung in der Bürgerfragestunde antwortet. Bürgermeister Björn Steinbach machte klar, dass man noch nichts zur Belegung sagen könne. Der Gemeinderat habe sich vorausschauend des Themas angenommen, falls der Flüchtlingsstrom anhalte. Bevor Sporthallen zur Unterbringung dienen müssten, suche man nach Alternativen. "Das war Plan B." Sollte der Standort in Willsbach nicht benötigt werden, werde man dort auch keine Container aufstellen.

Bürgermeister Steinbach: Das ist das Ergebnis und das ist zu akzeptieren

"Wir sind noch in den Anfängen", fügte er hinzu. Deshalb könne man viele der Fragen des Bürgerbegehrens - einige fallen gar nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde, etwa Abschiebemöglichkeiten - nicht beantworten, zum Beispiel die nach einem Sicherheitskonzept. Feinauer, der wiederholt den Bürgermeister unterbrach, ließ nicht locker.

Er warf Nico Knapp (CDU) sein Abstimmungsverhalten vor, nachdem dieser im Mai noch mit Axel Leinz und Marco Wolf (beide FWV und am Montag nicht in der Sitzung) das Bürgerbegehren für zulässig gehalten hatte. Der Gemeinderat hätte

einen Bürgerentscheid nutzen können, um die Stimmung in der Bevölkerung zu ergründen, so Feinauer. "Das ist das Ergebnis und das ist zu akzeptieren", entgegnete Steinbach. "Wenn wir auf dem falschen Dampfer sind, wird es einen Bürgerentscheid geben."

Dezentrale Unterbringung in Obersulm

Obersulm versucht die vom Landratsamt zugeteilten Menschen in gemieteten oder eigenem Wohnraum unterzubringen. Das wird immer schwieriger. Aktuell leben 171 Ukrainer und 166 Regelflüchtlinge in der Gemeinde.

Der Gemeinderat hatte im Januar den Grundsatzbeschluss gefasst, auf einem kommunalen Gelände am Ende der Raiffeisenstraße Container für 40 Flüchtlinge aufzustellen, wenn es denn notwendig wird. Je nach Anbieter wurden damals die Kosten mit 970.000 bis 1,2 Millionen Euro angegeben.

Kommentar hinzufügen

Schon gelesen?



ST [Meinung](#)

Schließung des Müller-Joghurtwerks ist für Heilbronn ein Nackenschlag

Die angekündigte Schließung des Heilbronner Joghurtwerks reiht sich ein in schlechte Nachrichten aus der deutschen Wirtschaft, meint unser Autor.



ST [„Power Up“-Tour](#)

Europa-Konzerte von AC/DC: So teuer wird's für Fans

AC/DC geht im Sommer auf große Europatour. Es gibt Konzerte in Stuttgart und Hockenheim. Die Preise sind happig.



ST [Betreuung](#)

Tragischer Unfall in Kita: "Gewisse Risiken kann man nie ausschließen"

Bei einem tragischen Unfall in einer Kita in Rheinland-Pfalz hat sich ein Mädchen wohl selbst stranguliert.

Kommentare

Keine Kommentare gefunden

[Nach oben](#)

[HEILBRONN](#) [HOHENLOHE](#) [KRAICHGART](#)

Service

[Kontakt](#)

[Leserbrief](#)

[Anzeige aufgeben](#)

[Archiv](#)

[FAQ](#)

[Abo beenden](#)

Mediengruppe

[Über uns](#)

[Karriere](#)

[Mediadaten](#)

Apps

[Stimme E-Paper App](#)

© Heilbronner Stimme
GmbH & Co. KG

[Datenschutz](#) [Privatsphäre](#) [AGB](#)
[Impressum](#)

